

## **RSV Göttingen 05 – SV 06 Holzminden 4:2 (1:2)**

Fast 400 Zuschauer sahen am Nachmittag dann das Endspiel um den Sportwochenpokal zwischen dem RSV Göttingen 05 und dem SV 06 Holzminden. Kein Fan brauchte sein Kommen bereuen denn beide Mannschaften zeigten allen anwesenden Zuschauern ein tolles Spiel. Den etwas besseren Start erwischten die Spieler aus Holzminden, die bereits in der 3. Minute durch den quirligen Angreifer Kai Philipp Weindl in Führung gingen. Zwei Minuten später jubelten allerdings schon die RSV Fans und nicht nur die, als der Neuzugang vom FC Weser Falk von der Crone zum 1:1 vollendete. Als in der 32. Minute RSV Spieler Robert Huck die rote Karte sah, sprach alles für einen Sieg des SV06. Vor allem als erneut Weindl zum 2:1 traf, glaubte keiner mehr das die „05er“ in Unterzahl diese Begegnung noch drehen würden. Doch der SV sollte gewarnt sein, bereits am Mittwochabend drehte der RSV in Unterzahl die Begegnung gegen Eintracht Northeim nach einem 0:2 in einen 3:2 Sieg um.

Bis zur Pause allerdings hatte die Führung der Holzmindener bestand. Es spricht für die Moral der Göttinger, dass sie von Beginn der zweiten Halbzeit an alles dafür taten um diese Begegnung noch zu gewinnen. Die Spieler aus Holzminden investierten einfach zu wenig und wurden dafür bitter bestraft. In der 58. Minute war es Mehdi Mohebieh der eine Crone Vorlage aus kurzer Entfernung mit einem Volleyschuss unhaltbar zum 2:2 verwandelte. Elf Minuten später kannte der Jubel im Göttinger Lager kein halten mehr. Eine Ecke im Fünfmeterraum drückte Nils Leonhardt über die Linie zur 3:2 Führung des RSV. Herausgeholt hatte die Ecke von der Crone, der mit einem Kopfball am guten SV Schlussmann scheiterte.

Den Schlussspunkt setzte von der Crone dann in der 89. Minute, als er ein Laufduell für sich entschied und den umjubelten 4:2 Endstand erzielte. Am Ende meinte dann auch Holzmindens Trainer Werner Eckart das der Sieg des RSV in Ordnung gehe. Seine Mannschaft wäre gar nicht mehr ins Spiel gekommen und habe sich viel zu passiv verhalten.

Für alle Fans hatte sich das Kommen gelohnt, denn nicht alle Tage sieht man so guten Fußball in Bodenfelde.

Frank Rölke